



Hochschulanzeiger

der Hochschule Kaiserslautern

Donnerstag, den 31. Januar 2019

Nr. 48/2019/1

INHALT

	Seite
Redaktionelle Änderung der Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Angewandte Informatik, Digital Media Marketing, Medieninformatik und Medizininformatik an der Hochschule Kaiserslautern	2
Redaktionelle Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorfernstudiengang IT-Analyst an der Hochschule Kaiserslautern	4
Zweite Änderungsordnung für den Bachelor-Fernstudiengang Finanzberatung für Unternehmen und Privatkunden an der Hochschule Kaiserslautern	6
Erste Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Information Management an der Hochschule Kaiserslautern	7
Dritte Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik an der Hochschule Kaiserslautern	8
Vierte Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung für die konsekutiven Master-Studiengänge Financial Services Management International Management and Finance Mittelstandsmanagement an der Hochschule Kaiserslautern	9

**Redaktionelle Änderung der Fachprüfungsordnung
für die Bachelorstudiengänge Angewandte Informatik, Digital Media Marketing,
Medieninformatik und Medizininformatik
an der Hochschule Kaiserslautern
vom 20.12.2018**

1. Die Anlage „Anlage 4: Medizininformatik (MedI) – Bachelor of Science“ zur Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:
 - a. Im Modul „3D Visualisierungstechniken“ wird die Prüfungsform von PL/K (Prüfungsleistung / Klausur) auf PL/PF (Prüfungsleistung / Portfolioprüfung) geändert.
 - b. Das Modul „Evidenzbasierte Entscheidungsfindung und klinische Studien“ (sic!) wird in Modul „Evidenzbasierte Medizin und klinische Studien“ umbenannt.
 - c. Im dann umbenannten Modul „Evidenzbasierte Medizin und klinische Studien“ wird die Prüfungsform von PL/M (Prüfungsleistung / mündlich) auf PL/K (Prüfungsleistung / Klausur) geändert.

Anlage 4

Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			Summe ECTS	Gewicht in %	Summe SWS
	ECTS	SWS*	Prüf.**	ECTS	SWS*	Prüf.**	ECTS	SWS*	Prüf.**			
Grundlagen der Informatik 1	8	4V+2Ü(TN)	PL/K							8	4,4	6
Grundlagen der Medizininformatik	3	2V	PL/M							3	1,7	2
Lern- und Präsentationstechniken	2	2S	SL/R							2		2
Technische Grundlagen der Informatik	7	4V+2Ü(TN)	PL/K							7	3,9	6
Mathematische Grundlagen	7	4V+2Ü	PL/K							7	3,9	6
Grundlagen der Medizin:												
Grundlagen der Medizin 1	2	2V								2		2
Grundlagen der Medizin 2				2	2V	PL/K				2	2,2	2
Praktikum in einer Einrichtung des Gesundheitswesens ¹				4		SL/EP				4		
Algorithmen und Datenstrukturen				8	4V+2Ü	PL/K				8	4,4	6
Stochastik				7	4V+2Ü	PL/K				7	3,9	6
Grundlagen der Informatik 2				8	4V+2P(TN)	PL/K				8	4,4	6
Medizinische Netze:												
Kommunikationsnetze Vorlesung				4	4V					4		4
Medizinische Netze							2	2V/P(TN)	PL/K	2	3,3	2
Naturwissenschaftliche Grundlagen							6	6V/Ü/S(TN)	PL/K	6	3,3	6
Programmierkonzepte mit C++							5	2V+2P	PL/K	5	2,8	4
Regulatory Affairs							5	4V/Ü	PL/M	5	2,8	4
Lineare Algebra und Geometrie							5	2V+2Ü	PL/K	5	2,8	4
Datenbanken							5	2V+2Ü	PL/K	5	2,8	4
Summe Basisstudium	29	24	5	33	24	5	28	24	6	90	46,6	72
	ECTS	SWS	Prüf.	ECTS	SWS	Prüf.	ECTS	SWS	Prüf.	ECTS	%	SWS

Modul	4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			Summe ECTS	Gewicht in %	Summe SWS
	CP	SWS*	Prüf.**												
Informationssysteme im Gesundheitswesen	5	4V	PL/K										5	2,8	4
KI Anwendungen in der Medizin	5	4V/Ü	PL/K										5	2,8	4
Medizinische Diagnostik und Therapie	5	4V/Ü	PL/K										5	2,8	4
Bildgebende Verfahren und Bildverarbeitung in der Medizin	5	4V/P	PL/K										5	2,8	4
Telemedizin und mobile Systeme in der Medizin				5	4V	PL/K							5	2,8	4
Medizinische Bildanalyse				5	4V/P	PL/K							5	2,8	4
Praxisphase							30		SL/S				30		
Führungs- und Kommunikationstechniken										2	2S	SL/PS	2		2
Studienprojekt										7		PL/A	7	3,9	
Medizininformatik Seminar										6	4S	SL/R	6		4
Bachelor-Abschlussarbeit:															
Bachelor-Abschlussarbeit										12		PL/BA	12	13,5	
Bachelor-Abschlussarbeit - Kolloquium										3		PL/M	3	2,4	
Modulgruppe Vertiefungsmodul 5. LPS²				10	8								10	5,6	8
Graphical Apps - The Android View (Diese Veranstaltung wird nur im Sommersemester angeboten)				5	2V+2Ü	PL/A							5	2,8	4
Internetprogrammierung (Diese Veranstaltung wird nur im Sommersemester angeboten)				5	2V+2P	PL/K							5	2,8	4
3D Visualisierungstechniken				5	4V/P	PL/PF							5	2,8	4
Medizinische Informationssysteme				5	4V/Ü	PL/K							5	2,8	4
Medizinische Krankheitsbilder				5	4V	PL/K							5	2,8	4
Qualitätsmanagement in Gesundheitseinrichtungen				5	4V/Ü	PL/M							5	2,8	4
Biosignalverarbeitung				5	4V/Ü	PL/K							5	2,8	4
Alternative Schwerpunkte³															
Schwerpunkt Medizintechnische Informatik															
Modulgruppe Profilmodule MTI 4. LPS	10	8											10	5,6	8
Hardwarenahe Programmierung 1	5	4V/Ü(TN)	PL/K										5	2,8	4
Medizinische Kommunikation und Dokumentenstandards	5	4V/P(TN)	PL/M										5	2,8	4
Modulgruppe Profilmodule MTI 5. LPS				10	8								10	5,6	8
Bildgestützte Anwendungen				5	4V/Ü	PL/K							5	2,8	4
Hardwarenahe Programmierung 2				5	4V/Ü	PL/K							5	2,8	4
Schwerpunkt Digitales Gesundheitswesen															
Modulgruppe Profilmodule MTI 4. LPS	10	8											10	5,6	8
Gesundheitssysteme und Ökonomie	5	4V/Ü(TN)	PL/K										5	2,8	4
Evidenzbasierte Medizin und klinische Studien	5	4V/Ü(TN)	PL/K										5	2,8	4
Modulgruppe Profilmodule MTI 5. LPS				10	8								10	5,6	8
Decision Support und Data Mining				5	4V/Ü/S	PL/K							5	2,8	4
Modellierung und Simulation				5	4V/Ü	PL/K							5	2,8	4
Summe Vertiefungsstudium	30	24	6	30	24	6	30	24	6	5	120	53,4	54		
Gesamtsumme Basis- und Vertiefungsstudium	CP	SWS	Prüf.	ECTS	%	SWS									
													210	100	126

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (EP) Externes Praktikum, (V/Ü) Vorlesung und Übung integriert, (V/P) Vorlesung und Praktikum integriert, (V/S) Vorlesung und Seminar integriert, (TN) Aktive Teilnahme

** (PL) Prüfungsleistung, (SL) Studienleistung, (BA) Bachelorarbeit, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit, (K) Klausur, (M) mündlich, (PF) Portfolio, (PS) Präsentation, (R) Referat, (S) schriftlich

¹ Das Praktikum kann während der Semesterferien nach dem 1., 2. oder 3. Semester erbracht werden.

² Insgesamt sind 10 ECTS an Vertiefungsfächern im 5. Semester zu belegen. In Ausnahmsituationen, wenn ein hier zugelassenes VTF nur im 4. Semester angeboten wird kann dies auch im 4. Semester belegt werden.

³ Insgesamt sind 20 ECTS an Schwerpunktfächern eines zu wählenden Schwerpunkts aus dem 4. und 5. Semester zu belegen.

Zweibrücken, den 20.12.2018

Prof. Dr. Marko Baller
 Dekan des Fachbereichs
 Informatik und Mikrosystemtechnik
 Hochschule Kaiserslautern

**Redaktionelle Änderung der Fachprüfungsordnung
für den Bachelorfernstudiengang IT-Analyst
an der Hochschule Kaiserslautern
vom 20.12.2018**

1. § 7 Absatz 1 lit. d Satz 1 wird wie folgt geändert:

„Das Portfolio (P) zählt zu den kompetenzorientierten Formen von Prüfungsleistungen laut § 6 Abschnitt 3 ABPO und dient der persönlichen Auseinandersetzung mit der Dokumentation und Reflexion/Beurteilung der durch das Modul ermöglichten Kompetenzen bzw. individuell angestrebten und erreichten Kompetenzzuwächsen.“

2. Die Anlage zur Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

- a. Im Modul „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ im 1. Semester wird der ECTS Wert zu 4/1 geändert.
- b. Im Modul Anforderungsermittlung im 3. Semester wird der ECTS-Wert zu 4/2 geändert
- c. Im Modul „Entwicklung sicherer Systeme“ im 7. Semester ändert sich die Prüfungsform zu „P/PL“

1. Studienjahr

Modul	Sem. 1			Sem. 2		
	ECTS	Prüfungsform	Notengewicht	ECTS	Prüfungsform	Notengewicht
Allgemeine Einführung in das Studium	5	P/SL (u)	-			
Diskrete Mathematik für Informatiker	5	K/PL	3%			
Einführung in die objektorientierte Programmierung (Teil 1)	6	K/PL	3%			
Einführung in die objektorientierte Programmierung (Teil 2)	6	SE/PL	3%			
Modellierung				5	K/PL	3%
Programmierung graphischer Benutzeroberflächen				6	K/PL	3%
Stochastik für Informatiker				6	P/PL	4%
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre				4/1	K,H/SL(b)	-

2. Studienjahr

Modul	Sem. 3			Sem. 4		
	ECTS	Prüfungsform	Notengewicht	ECTS	Prüfungsform	Notengewicht
Präsentation und wissenschaftliches Arbeiten	5	P /PL	3%			
Anforderungsermittlung	4/2	M,PS/PL	4%			
Prozessmanagement	5	K/PL	4%			
Web-Programmierung	5	SE/PL	3%			
Datenbanken				6	K/PL	4%
Software-Architekturen				5	P/PL	4%
Datenbank Programmierung				6	A/PL	3%
IT-Recht				5	H/SL(b)	-

4. Studienjahr

Modul	Sem. 7			Sem. 8		
	ECTS	Prüfungsform	Notengewicht	ECTS	Prüfungsform	Notengewicht
Interkulturelle Kommunikation	5	H/PL	3%			
Aktuelles Thema aus der Praxis	5	P/PL	3%			
Betriebliche Standardsoftware	5	K/PL	3%			
Entwicklung sicherer Systeme	5	P/PL	3%			
Wahlpflichtmodul (WPM)				5	--/PL	3%
Bachelorarbeit				12	BA	12%
Kolloquium zur Bachelorarbeit				3	Ko	1%

Zweibrücken, den 20.12.2018

Prof. Dr. Marko Baller
 Dekan des Fachbereichs
 Informatik und Mikrosystemtechnik
 Hochschule Kaiserslautern

**Zweite Änderungsordnung
für den Bachelor-Fernstudiengang
Finanzberatung für Unternehmen und Privatkunden
an der Hochschule Kaiserslautern**

Aufgrund § 7 Abs. 2 Nr.2 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 Nr. 3 Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft am 21.11.2018 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelor Fernstudiengang Finanz- und Unternehmensberatung vom 23.11.2016 beschlossen. Der Präsident hat diese am 7.1.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekanntgemacht.

**Artikel 1
Änderungen**

§ 8 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

„Prüfungs- und Studienleistungen, die für das Erreichen des Studienziels erforderlich sind, zu denen sich die Studierenden nicht spätestens im 16. Fachsemester erstmals angemeldet haben, werden erstmalig mit „nicht ausreichend“ bewertet.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Änderungen der Fachprüfungsordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung treten nach Veröffentlichung im Hochschulanzeiger für Studierende ab dem SS 2019 in Kraft.

Zweibrücken, den 23.01.2019

Prof. Dr. Gunter Kürble
Dekan Fachbereich Betriebswirtschaft
Hochschule Kaiserslautern

**Erste Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang
Information Management vom 14.07.2016**

Aufgrund § 7 Abs. 2 Nr.2 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 Nr. 3 Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft am 13.06.2018 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang „Information Management an der Hochschule Kaiserslautern vom 14.07.2016 beschlossen. Diese Änderung hat der Präsident mit Schreiben vom 22.01.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1 Änderungen
Artikel 2 Inkrafttreten

**Artikel 1
Änderungen**

1. § 11 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- a. In Satz 1 wird nach dem Wort „beträgt“ die Formulierung „in der Regel“ eingefügt.
- b. Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt: „Durch Beschluss des Prüfungsausschusses kann die Bearbeitungszeit verlängert werden.“

2. Nach § 11 Absatz 5 wird ein neuer Absatz eingefügt:

(6) Die Modulprüfung „Projektarbeit“ kann auf Grund ihrer besonderen Eigenart nur in dem Semester angeboten werden, in dem die zugehörige Lehrveranstaltung stattfindet. Studierende, die nach den Bestimmungen der Allgemeinen Master-Prüfungsordnung ihre Wiederholungsprüfung im dem Semester abzulegen haben, in dem keine Prüfung angeboten wird, müssen ihre Prüfung im darauffolgenden Semester ablegen.

3. § 13 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

In Satz 2 wird die Bezeichnung „§ 5 Abs. 2“ gestrichen und durch die Bezeichnung „Anlage 5 § 1 Abs. 2 und 4“.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt nach der Veröffentlichung im Hochschulanzeiger in Kraft und gilt für alle Studierenden

Zweibrücken, den 29.01.2019

Prof. Dr. Gunter Kürble
Dekan des Fachbereichs Betriebswirtschaft
Hochschule Kaiserslautern

**Dritte Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung für den
Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik
an der Hochschule Kaiserslautern
vom 29.01.2019**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule Kaiserslautern am 09.01.2019 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik an der Hochschule Kaiserslautern vom 22. August 2013 beschlossen.

Diese Änderung der Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 18.01.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1: Änderungen

Artikel 2: Inkrafttreten

**Artikel 1
Änderungen**

1. Der bisherige Text in Anlage 2 wird gestrichen und durch den folgenden Text ersetzt:
Der Studiengang umfasst für jeden Schwerpunkt drei Studienplansemester mit einem Arbeitsaufwand von je 30 ECTS-Punkten. Die Verteilung der Module auf die einzelnen Semester sowie die Arbeitsbelastung der Module ergeben sich für die beiden Schwerpunkte im Überblick aus den Tabellen 2 und 3 und unter Berücksichtigung aller Module aus den Tabellen 4 und 5. Die Aufzählung der Module in Gruppe C und D ist beispielhaft. Diesbezügliche Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. In der Gruppe D müssen technische Wahlpflichtmodule im Umfang von 10 CP, nicht-technische Wahlpflichtmodule im Umfang von 5 CP gewählt werden. Der Einstieg in den Studiengang kann sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester erfolgen.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

1. Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft.

Kaiserslautern, den 29.01.2019

Prof. Dr. Thomas Reiner
Dekan des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften
Hochschule Kaiserslautern

**Vierte Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung
für die konsekutiven Master-Studiengänge
Financial Services Management
International Management and Finance
Mittelstandsmanagement
vom 04.11.2015**

Aufgrund § 7 Abs. 2 Nr.2 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 Nr. 3 Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft am 19.12.2018 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für die Master-Studiengänge „Financial Services Management“, „International Management and Finance“ sowie „Mittelstandsmanagement“ an der Hochschule Kaiserslautern vom 04.11.2015 beschlossen. Diese Änderung hat der Präsident mit Schreiben vom 22.01.2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1 Änderungen
Artikel 2 Inkrafttreten

**Artikel 1
Änderungen**

1.

Die Anlagen 1, 2a, 2b und 2c werden ersetzt durch die Anlagen 1, 2a, 2b und 2c dieser Änderungsordnung.

2.

§ 18 wird wie folgt ergänzt:

Die Änderungen der vierten Änderungsordnung gelten für Studierende, die ab dem 01.03.2019 ihr Studium in diesen Studiengängen aufgenommen haben.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt nach der Veröffentlichung im Hochschulanzeiger in Kraft.

Zweibrücken, den 29.01.2019

Prof. Dr. Gunter Kürble
Dekan des Fachbereichs Betriebswirtschaft
Hochschule Kaiserslautern

Anlage 1

Module und Semesterlage / Englischsprachiges Lehrangebot

Modulnummer	Modul-Bezeichnung	Englisch (Lehrveranstaltungen in englischer Sprache)	Financial Services Management M.A.	Mittelstands- management M.A.	International Management and Finance (Double Degree)	Fachsemester	Semesterlage
1	Asset Management	x	K		F	2	WS
2	Cash and Treasury Management	x	K		F	2	WS
3	Commercial Bank Management	x	K		F	2	WS
4	Compliance für KMU		E	K		1	SS
5	Controlling und Risikomanagement			K	M	1	SS
6	Financial and Managerial Accounting	x	E		M	1	SS
7	Geschichte der Betriebswirtschaftslehre		E	E		1	SS
8	Intercultural Management and International Business Ethics	x	E	E		1	SS
9	International and Monetary Economics	x	K			1	SS
10	International Finance	x	K		F	2	WS
11	Internationales Marketing und Unternehmenskommunikation	englisch und deutsch	E	E	M	2	WS
12	Kommunikation und Führung			E		2	WS
13	Lehren von den Funktionsbereichen des Unternehmens			E		2	WS
14	Lehren von der Unternehmensführung und Managementlehren			E		1	SS
15	Management and Organisational Behaviour	x	E	E		1	SS
16	Management im Wandel			E	M	1	SS
17	Marketing im Mittelstand			K	M	1	SS
18	Merger & Acquisition: Quantitative und qualitative Methoden		K			1	SS
19	Nachhaltige Unternehmensführung			K		2	WS
20	Operatives Bankgeschäft		K			1	SS
21	Prüfungswesen und Bankenaufsicht		K			1	SS
22	Quantitative Methods in Finance	x	K	E		1	SS
23	Reinsurance	x	K		F	2	WS
24	Securities Management: Analysis and Settlement	x	K		F	2	WS
25	Steuern und Finanzen			E		2	WS
26	Strategisches Personalmanagement		E	K		2	WS
27	Unternehmen in Krise und Sanierung			K		2	WS
28	Wettbewerbspolitik und strategisches Management			E		2	WS
29	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXX					XXXX	XXXX
30	Masterthesis u. Kolloquium		MTK	MTK	MTK	3	
31	Mobilität Semester (30 ECTS) - optional		A	A		2	WS
32	General Management				M	1	SS
Summe			11K	6K	6M		
			7E	11E	7F		

Legende:

A	Ausland
E	Ergänzungsmodule
F	Finanzen
K	Kernmodule
M	Management
MTK	Master-Thesis u. Kolloquium

**Anlage 2a: Prüfungsgebiete, ECTS-Anrechnungspunkte
Studiengang Financial Services Management**

Financial Services Management - Master of Arts—FPO 2015

Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			Summe CP	Summe SWS
	CP	SWS*	Prüf.**	CP	SWS*	Prüf.**	CP	SWS*	Prüf.**		
Modulgruppe: Kernmodule¹	20	12		10	6					30	18
Merger & Acquisition: Quantitative und qualitative Methoden	10	6VÜ/S	PLK							10	6
Operatives Bankgeschäft / Operational Banking Business	10	6VÜ/S	PLK							10	6
Prüfungswesen und Bankenaufsicht	10	6VÜ/S	PLK							10	6
Quantitative Methods in Finance	10	6VÜ/S	PLK							10	6
International and Monetary Economics	10	6VÜ/S	PLK							10	6
Asset Management				10	6VÜ/S	PLA				10	6
Cash and Treasury Management				10	6VÜ/S	PLK				10	6
Commercial Bank Management				10	6VÜ/S	PLA				10	6
International Finance				10	6VÜ/S	PLK				10	6
Reinsurance				10	6VÜ/S	PLA				10	6
Securities Management: Analysis and Settlement				10	6VÜ/S	PLK				10	6
Modulgruppe: Ergänzungsmodule²	10	6		20	12					30	18
Compliance für KMU	10	6VÜ/S	PLM							10	6
Financial and Managerial Accounting	10	6VÜ/S	PLH							10	6
Geschichte der Betriebswirtschaftslehre	10	6VÜ/S	PLK							10	6
Intercultural Management and International Business Ethics	10	6VÜ/S	PLH							10	6
Management and Organisational Behaviour	10	6VÜ/S	PLH							10	6
International Marketing and Corporate Communication				10	6VÜ/S	PLK				10	6
Strategisches Personalmanagement				10	6VÜ/S	PLA				10	6
Modulgruppe: Mobilitätssemester³	30	18								0	0
Mobilitätsmodul - Financial Services Management				30	18VÜ/S	PLH				30	18
Modulgruppe: Thesis							30	2		30	2
Master Thesis							20		PLA	20	
Master Thesis Colloquium							10		PLM	10	
Gesamtsumme	30	18		30	18		30	2		90	38
	CP	SWS		CP	SWS		CP	SWS		Summe CP	Summe SWS

* (S) Seminar, (V/Ü/S) Vorlesung / Übung / Seminar

** (PL) Prüfungsleistung, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit, (K) Klausur, (M) mündlich, (S) schriftlich

1 Drei Kernmodule müssen mindestens belegt werden. Die Module können nur in den festgelegten Semestern belegt werden (SS/WS). (Beispielhafte Darstellung der Modulwahl)
At least 3 core modules must be taken. The modules can only be taken in the designated terms (SS/WS).

2 Anzahl der Ergänzungsmodule ist abhängig von der Anzahl der gewählten Kernmodulen. Die Module können nur in den festgelegten Semestern belegt werden (SS/WS)
(Beispielhafte Wahl der Ergänzungsmodule)

The number of supplementary modules depends on the number of core modules selected. The modules can only be taken in the designated terms (SS/WS).

3 Das Mobilitätssemester kann wahlweise als Ersatz des 2. Semesters an einer Partnerhochschule im Ausland absolviert werden. Es umfasst 30 ECTS, die Anzahl der SWS ist abhängig vom Angebot der Partnerhochschulen. Die angegebene SWS Anzahl ist beispielhaft.
A term can be completed at a partner university abroad in lieu of the second term. It comprises 30ECTS. The number of weekly tuition hours depends on what is offered at the partner universities. The number of tuition hours shown is just an example.

**Anlage 2b: Prüfungsgebiete, ECTS-Anrechnungspunkte
Studiengang International Management and Finance**

International Management and Finance - Master of Arts (in Cooperation with Universidad Nacional del Litoral (UNL)) – FPO 2015

Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			Summe CP	Summe SWS
	CP	SWS*	Prüf.**	CP	SWS*	Prüf.**	CP	SWS*	Prüf.**		
Modulgruppe: Management	10	6		20	12					30	18
International Marketing and Corporate Communication	10	6VÜ/S	PLK			***				10	6
Advanced Management				5	3VÜ/S	PLH				5	3
Business and Economics				5	3VÜ/S	PLX				5	3
Corporate Finance				5	3VÜ/S	PLX				5	3
Information Systems for Decision Making				5	3VÜ/S	PLH				5	3
Business Valuation				5	3VÜ/S	PLH				5	3
Global Competitiveness Program				5	3VÜ/S	PLH				5	3
Business Simulation				5	3VÜ/S	PLH				5	3
Hidden Champions, Strategic Management, Internationalization				5	3VÜ/S	PLH				5	3
Management in International Financial and Capital Markets				5	3VÜ/S	PLH				5	3
Modulgruppe: Finance - Compulsory Elective Modules¹	10	6					10	6		20	12
International Finance	10	6VÜ/S	PLK							10	6
Reinsurance	10	6VÜ/S	PLK							10	6
Securities Management: Analysis and Settlement	10	6VÜ/S	PLK							10	6
Asset Management							10	6VÜ/S	PLA	10	6
Cash and Treasury Management							10	6VÜ/S	PLK	10	6
Commercial Bank Management							10	6VÜ/S	PLA	10	6
Modulgruppe: Finance - Compulsory Modules	5	1		5	1					10	2
Finance Seminar	5	1VÜ/S	PLA							5	1
Company internship				5	1Proj	PL/S				5	1
Modulgruppe: Language and Culture	5	4		5	4					10	8
Language and Culture I	5	4VÜ/S	PLM							5	4
Language and Culture II				5	4VÜ	PLM				5	4
Modulgruppe: Thesis							20			20	
Master Thesis							15		PL/S	15	
Master Thesis Colloquium							5		PLM	5	
Gesamtsumme	30	17		30	17		30	6		90	40
	CP	SWS		CP	SWS		CP	SWS		Summe CP	Summe SWS

* (Proj) Projekt, (V/Ü) Vorlesung / Übung, (V/Ü/S) Vorlesung / Übung / Seminar

** (PL) Prüfungsleistung, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit, (K) Klausur, (M) mündlich, (S) schriftlich, (X) mündlich und schriftlich

*** Es müssen 4 der 9 Module belegt werden. Die Module werden in Abhängigkeit des Lehrangebots der UnL für das jeweilige Studiensemester zugewiesen (Keine Wahlmodule)

4 from 9 modules must be selected. The modules are assigned depending on the range of courses offered by the UNL - no Compulsory Elective Modules.

1 Two from seven modules must be selected. The modules of the first and third semester can be exchanged. Each module may be selected only once.

**Anlage 2c: Prüfungsgebiete, ECTS-Anrechnungspunkte
Studiengang Mittelstandsmanagement**

Mittelstandsmanagement - Master of Arts – FPO 2015

Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			Summe CP	Summe SWS
	CP	SWS*	Prüf.**	CP	SWS*	Prüf.**	CP	SWS*	Prüf.**		
Modulgruppe: Kernmodule (3 bis 6 Module zu wählen) ¹	10	6		20	12					30	18
Compliance für KMU	10	6VÜS	PLM							10	6
Controlling und Risikomanagement	10	6VÜS	PLK							10	6
Marketing im Mittelstand	10	6VÜS	PLA							10	6
Nachhaltige Unternehmensführung				10	6VÜS	PLH				10	6
Strategisches Personalmanagement				10	6VÜS	PLA				10	6
Unternehmen in Krise und Sanierung				10	6VÜS	PLM				10	6
Modulgruppe: Ergänzungsmodule (max. 3 Module zu wählen) ²	20	12		10	6					30	18
Geschichte der Betriebswirtschaftslehre	10	6VÜS	PLK							10	6
Intercultural Management and International Business Ethics	10	6VÜS	PLH							10	6
Lehren von den Funktionsbereichen des Unternehmens	10	6VÜS	PLM							10	6
Management and Organisational Behaviour	10	6VÜS	PLH							10	6
Management im Wandel	10	6VÜS	PLK							10	6
Quantitative Methods in Finance	10	6VÜS	PLK							10	6
Internationales Marketing und Unternehmenskommunikation				10	6VÜS	PLK				10	6
Kommunikation und Führung				10	6VÜS	PLK				10	6
Lehren von der Unternehmensführung und Managementlehren				10	6VÜS	PLK				10	6
Steuern und Finanzen				10	6VÜS	PLK				10	6
Wettbewerbspolitik und strategisches Management				10	6VÜS	PLK				10	6
Modulgruppe: Mobilitätssemester ³				30	18					0	
Mobilitätsmodul - Mittelstandsmanagement				30	18VÜS	PLUS				30	18
Modulgruppe: Thesis							30	2		30	2
Master Thesis							20		PLUS	20	
Master Thesis Colloquium							10		PLM	10	
Gesamtsumme	30	18		30	18		30	2		90	38
	CP	SWS		CP	SWS		CP	SWS		Summe CP	Summe SWS

* (S) Seminar, (V/Ü/S) Vorlesung / Übung / Seminar

** (PL) Prüfungsleistung, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit, (K) Klausur, (M) mündlich, (S) schriftlich

1 Drei Kernmodule müssen mindestens belegt werden. Die Module können nur in den festgelegten Semestern belegt werden (WS oder SS) (Beispielhafte Darstellung der Modulwahl)

2 Die Anzahl der Ergänzungsmodule ist abhängig von der Anzahl der gewählten Kernmodulen. Die Module können nur in den festgelegten Semestern belegt werden (SS/WS). (Beispielhafte Darstellung der Modulwahl)

3 Das Mobilitätssemester kann wahlweise als Ersatz des 2. Semesters an einer Partnerhochschule im Ausland absolviert werden. Es umfasst 30 ECTS, die Anzahl der SWS ist abhängig vom Angebot der Partnerhochschulen.